

Die Tagesausgabe kostet vierteljährlich im Bezirk Nagold und Rastatt...

Die Wochenausgabe (Schwarzwälder Sonntagblatt) kostet vierteljährlich 50 Pf.



Anzeigenpreis bei einmaliger Einrückung 10 Pf. die dreispaltige Zeile...

Reklamen 16 Pf. die Zeile.

Unparteiische Tageszeitung und Anzeigebblatt, verbreitet in den Oberamtsbezirken Nagold, Freudenstadt, Calw u. Neuenbürg.

Table with 4 columns: Nr. 91, Ansgabeort Altensteig-Stadt., Mittwoch, den 20. April., Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler., 1919

Amthches.

Unterrichtsfurs für Fleischbeschauer.

Im Falle genügender Beteiligung wird in Heilbronn vom 3. Mai d. Js. ab ein Unterrichtsfurs für Fleischbeschauer abgehalten werden.

Willemtje's Erben.

Aus den Niederlanden kommt eine Meldung, die alle Welt und auch uns Deutsche zu denken geben kann, weil sie den ersten vom Throne ausgehenden Schritt bedeutet, das Recht der Dynastien auf eine Erbfolge dem Geschlecht nach auszuüben.

In Holland war, wie bekannt, seit dem Hinscheiden des Königs Wilhelm II., des Vaters der heutigen Königin Wilhelmine, des letzten männlichen Oraniers, die Erbfolge auf die einzige Tochter übergegangen, und deren Nachfolgerin wird, wenn der Königin nicht noch ein Sohn bescheert werden sollte, die kleine Prinzessin Juliane, ihr Töchterchen, sein.

Mit einer solchen Festsetzung ist also durch das vom Parlamentswillen unabhängige traditionelle Gottes-Gnadenamt der Regenten zum ersten Male auf Anregung der Inhaberin des Thrones ein Strich gemacht; der Prinz von Reuß der Fürst von Wied, der Großherzog von Sachsen-Weimar, die als niederländische Thronerben möglicherweise einmal in Betracht kommen könnten, sind von der Succession ausgeschlossen.

Die Königin Wilhelmine ist gewiß die allerletzte, die deutsches Wesen und deutsche Art unterschätzt, sie glaubt eben den Empfindungen ihrer Bevölkerung Rechnung tragen zu müssen.

leichte Stellung haben würde, ist sicher anzunehmen. Hat doch selbst der Prinzgemahl Heinrich darunter leiden müssen, daß er ein Fremder ist, genau so, wie es dem deutschen Gemahl der Königin Viktoria von England, dem Prinzen Albert von Sachsen-Koburg-Gotha, erging.

Tagespolitik.

Der Jagdausenthalt Kaiser Wilhelms beim österreichischen Thronfolger Eberhard Franz Ferdinand in Belke, Komitat Ranskirchen, ist definitiv für die Zeit vom 15. bis 25. September festgesetzt worden.

Wie das 'Wiener Abendblatt' meldet, wird Kaiser Franz Joseph im Laufe des Monats Juni Bosnien und die Herzegowina besuchen.

In Frankreich erregt der Birenbrief des Erzbischofs von Toulouse gegen die Politik der Regierung Aufsehen. Die in den letzten Jahren angenommenen Kulturkampfgesetze, die durch die Trennung der Kirche vom Staat bedingt wurden, werden als lasterhafte, infame und kirchenschänderische Gesetze bezeichnet.

Württembergischer Landtag.

Stuttgart, 19. April.

Die Zweite Kammer beriet heute nachmittag die Anfrage des Abg. Herbstler (3.) betr. Maßnahmen zur Bänderung des Rothlands infolge des Brandunglücks in Böckingen und nahm einstimmig einen Antrag dieses Abgeordneten an, worin das Haus seine Bereitwilligkeit erklärt, zur möglichen Bänderung der Rot die erforderlichen Mittel zu bewilligen und die Regierung um rüchsig baldige Einbringung einer entsprechenden Vorlage zu bitten.

Landesnachrichten.

Altensteig, 20. April.

Anlässlich der Stuttgarter Schlach- und Mastviehausstellung wurden beim Schlachtwettbewerb u. a. folgende Preise vergeben: Ochsen: Nr. 91: Alinl Friedrich, Neuweiler, O. Calw; Schafe: 15 Mart, Nr. 21: Haas, Christian, Schaffalter, Freudenstadt; 10 Mart, Nr. 63: Derselbe. Eine Anerkennung und bronzene Denkmünze, Nr. 22: Derselbe. - Schaffalter Haas erhielt außerdem bei der Preisverteilung bei Abteilung: Schafe einen 3. Preis mit 30 Mart.

Das akademische Studium der Volksschullehrer. Wie verlautet, ist der Zubrang von Volksschullehrern zum Hochschulfstudium bisher nur schwach. Nicht einmal acht Lehrer sollen sich gemeldet haben.

Neuren, 19. April. (Korr.) Der Pächter der hiesigen Gemeindejagd, R. A. Dittmar aus Heilbronn, hatte heute morgen das Jagdglück, einen ausnahmsweise starken, prächtigen Auerhahn zu schießen.

Herrenberg, 17. April. Aus dem Geschäftsbericht vom Jahr 1909 der Elektrischen Kraftübertragung ist zu entnehmen, daß 60 Gemeinden an das Netz angeschlossen sind, im Oberamt Herrenberg 26, Böblingen 15, Tübingen 7, Rotenburg 4, Leonberg 3, Calw 2, Nagold, Reutlingen, Stuttgart je 1. - Die Gemeinden Baffingen, Brondorf und Waldenbuch sollen unter den üblichen Bedingungen und Voraussetzungen angeschlossen werden, auch der Anschluß von Hechingen und anderen hohenzollerischen Gemeinden soll im Auge behalten werden; dagegen wurde der Anschluß der Reutlinger Albgemeinden abgelehnt.

Lanterbach, O. Schramberg, 19. April. Am Sonntag wurde Frau Schultzeiß Striegel zur letzten Ruhe bestattet, die ein tragisches Geschick so früh aus dem Leben gerissen hat. Pfarrer Birkle hielt eine ergreifende Ansprache. Die Teilnahme in der Gemeinde ist allgemein. Der Friedhof vermochte die Menschenmenge, die von nah und fern zusammengeströmt war, nicht zu fassen. Schultzeiß Striegel befindet sich auf dem Wege der Besserung. Auch der Führer des Autos ist soweit wieder hergestellt, daß er in den nächsten Tagen das Spital wird verlassen können. Die Ursachen des Unglücks bedürfen noch einer gerichtlichen Untersuchung, die bereits begonnen hat. Steuerung und Bremsvorrichtung haben sich bei der Prüfung durch einen Sachverständigen als tadellos ergeben, jedoch verlautet, das Fahrzeug sei ungenügend beleuchtet gewesen und das Unglück auf dieses zurückzuführen.

Stuttgart, 19. April. Ausgewandert sind im Monat März d. J. 1804 deutsche Reichsangehörige gegen 2231 im gleichen Monat des Vorjahres. - Aus deutschen Häfen wurden im März neben den deutschen Auswanderern noch 29 597 Angehörige fremder Staaten ins Ausland befördert.

Stuttgart, 19. April. Auf dem Truppenübungsplatz Münsingen wird in der Zeit vom 2. bis 14. Mai ds. Js. ein Landwehr-Regiment zu zwei Bataillonen in der Stärke von je rund 600 Köpfen formiert. Als Führer des Regiments ist Oberstleutnant v. Jindl beim Stabe des Jäger-Regiments 122 bestimmt worden. Während der Übung wird Hauptwert auf die Gefechtsausbildung innerhalb der Kompagnie gelegt.

Göppingen, 19. April. Ein Lebensmüder hat gestern abend sechs Uhr im Oberholz einen großen Auflauf verursacht. Spaziergänger fanden ihn an einem Baume hängend, schnitten ihn ab und nahmen, da er noch warm war, innerhalb Stunden lang Wiederbelebungsversuche vor, die jedoch erfolglos blieben. Der Unglückliche, der sowohl in seiner Westentasche wie in seinem Geldbeutel einen Zettel trug, ist ein hiesiger, braver Arbeiter, den anscheinend die Furcht vor einer schmerzhaften Operation in den Tod trieb. Er hatte zuvor noch einen



Zu haben in Altensteig bei:
F. Flaig.



Nächsten Samstag Mehel-suppe, wozu freundlich einladet
Fr. Lent & Kronprinzen.
Eine schöne, sommerliche

Wohnung
mit 4-5 Zimmern hat zu vermieten auf 1. Juni oder 1. Juli
Der Obige.

Altensteig.
Entlaufen
ist mir infolge des Brandes meine

Dachshündin
schwarz, mit braunen Abzeichen und einfachem Lederhalsband. Neber deren Verbleib bittet um Mitteilung
Albrecht Birle jun.

Zumweiler.
Ziela 40-50 Zentner

Ackerheu
hat zu verkaufen
Georg Schleich.

Altensteig.
Ein noch zur Landwirtschaft brauchbares

Pferd
gibt billig ab
A. Gehy.

Altensteig.
Suche sofort eine zimmerige

Wohnung
mit Küche.
Alb. Birle jun.

Durchlöcherter Kochgeschirre, auch Glas und Porzellan repariert man mit ca. 2 Pfg. Unkosten dauerhaft und gebrauchsfähig mit

Almadol
Preis per Beutel 35 Pfg.
Allein zu haben bei
A. Henßler sen., Altensteig.

Lose

der Stuttgarter Geld- und Pferde-Lotterie
Ziehung am 22. u. 23. April sind zu haben in der
W. Rieker'schen Buchhdlg.



Zu haben in Altensteig bei:
G. Strobel.

Altensteig-Stadt.

Freiwillige Feuerwehr.

Nächsten Sonntag, den 24. April

findet die **Musterung des Gesamt-Corps**

Verpflichtung der neu eingestellten Mannschaften, sowie Verteilung von Dienstaltersabzeichen statt.

Dieszu haben sämtliche 4 Comp. in voller und blanker Ausrüstung auszurücken.

Antreten präzis halb 3 Uhr mittags.
Den 20. April 1910.

Das Kommando.

Nagold.

Versteigerung eines Sägewerks mit Wasserkraft.

Aus der Konkursmasse des **Gottlieb Benz**, Sägewerksbesizers in Nagold, versteigere ich auf meiner Kanzlei am

Mittwoch den 27. April 1910, nachmittags 2 Uhr das an der Nagold und Staatsstraße gelegene, 10 Minuten von der Stadt entfernte Anwesen, bestehend in

einem besonderen **Wohnhaus** mit zwei Wohnungen nebst **Gemüse- und Obgarten**, einem **Sägewerk mit 26 Pferdekraften konstanter Wasserkraft**. Eingegerichtet sind: 2 Vollgatter, 1 kombinierte Saum- und Lattenkreissäge, 1 gewöhnliche Saumsäge, 1 Pendelsäge, 1 Hobelmaschine, 1 automatische Sägefell- und Schleifmaschine, 1 vollständige Einrichtung zur Kistenmachererei, 3 Maschinen zur Holznägel- und Blecheden-Fabrikat'on.

Die nötigen Holzschuppen und großer Lagerplatz sowie elektrisches Licht sind vorhanden. Die Holz- und Brettervorräte können mitverworfen werden. Der Brandversicherungsschlag beträgt:

Bei den Gebäulichkeiten 26 340 Mk.
Bei den Maschinen 26 900 Mk.
Der Wert der Wasserkraft ist geschätzt zu 15 600 Mk.

Das Werk ist im besten baulichen Zustand, es wurde erst voriges Jahr bedeutend verbessert.

Liebhaber wollen sich mit Vermögenszeugnissen versehen. Bei annehmbarem Gebot könnte der Zuschlag sofort erfolgen. Das Werk ist zurzeit noch im Betrieb und bin ich zu näherer Auskunft gerne bereit.
Nagold, 18. April 1910.

Konkursverwalter:
Bezirksnotar Popp.

Turnverein Altensteig.
Gut Heil!

Nächsten Sonntag, den 24. April ds. Js. hält der Turnverein im Saale zum grünen Baum ein

ANTURNEN

mit turnerischen, humoristischen u. gesanglichen Vorführungen verbunden mit **Tiroler Nationaltanz** von 8 Tänzln u. 8 Quabln, wozu jedermann freundlichst eingeladen wird.

Von Nichtmitgliedern wird ein Eintritt von **30 Pfg.** erhoben. **Anfang 7 Uhr abends.**

Der Ausschuss.

Farbwaren

Leinöl — Terpentinöl — Lack
Pinsel in allen Sorten.

Friedr. Jung, Pfalzgrafenweiler.

Reuthauen
zum Pflanzenstechen
Garten- u. Feldhauen
mit u. ohne Stichel
aus bestem Gußstahl
sauber geschmiedet
sowie sämtliche
Gartengeräte
empfehlen

Karl Henssler senior
Inh. Hch. Henssler, Eisenwarenhdlg.



Zu haben in Altensteig bei:
C. Burghard jr.

Museum Altensteig.
Am Samstag, den 23. April von abends 8 Uhr an
Familienabend
im Stern, wozu freundlichst einladet
der Ausschuss.

Altensteig-Stadt.

Reis- und Schlagraum-Verkauf

am Samstag, den 23. April d. Js. aus Stadtwald Engwald Abt. 2, 7, 9, 10, 14, 15, 16, 17: **37 Lose aus Schlägen und Durchforstungen.**
Zusammenkunft vorm. 10 Uhr bei der Hütte in Abt. 7, Aeschenbrünne.
Den 19. April 1910.

Stadtschulth.-Amt:
Welter.

K. Forstamt Pfalzgrafenweiler.

Stammholz-, Stockholz- und Reifig-Verkauf.

Am Freitag, den 22. April, nachmittags 2 Uhr an der Leichweg-Hütte aus dem Staatswald Nord. Leimengrube 7 Nadelholzstämmen V. Kl. mit 2 Fm., sowie aus Unt. Buchmisch, Nord. Koblplatte, Hint. Baumplatz, Hint. Leichweg und Schridholz der Gut Gelweiler 16 Lose unaußbereitetes Reifig und 5 Lose Stockholz im Voden.

K. Forstamt Klosterreichenbach.

Beigholz-Verkauf.

Am Dienstag, den 26. April 1910 vorm. 10 Uhr im Saale in Klosterreichenbach aus Staatswald sämtl. 4 Huten: Km. Nadelholz: 2 Spälter, 38 Scheiter, 52 Prügel, 1042 Anbruch. Buchen: 8 Prügel, 28 Anbruch. Eichen: 3 Anbruch. Birken: 4 Koller, 20 Anbruch. Vossverzeichnis unentgeltlich vom Forstamt.



Verlangen Sie nur Pilo!

Berneck.
20 Zentner

Kartoffel

haben zu verkaufen
Joh. Großhans, Handlung.
Joh. Wurster, Wirt.

Zimmerfeld.

Flachs, Hanf und Abweg

von der Breche weg, zum Spinnen, Weben und Bleichen angenommen für die bekannte Spinnerei **Schorrenreute-Nauenburg**. Die Agentur: **J. F. Hanselmann.**

Kautschukstempel
in jeder Ausführung
Betschäften

liefert prompt u. billigst die
W. Rieker'sche Buchhdlg.

Fruchtpreise.

Nagold, 16. April 1910.

Neuer Dinkel	8 10	7 74	7 80
Weizen	—	11 70	—
Berke	8 40	8 10	8 00
Haber	7 80	7 60	7 40
Bohnen	—	7 80	—
Widen	—	11	—
Erbsen	—	10	—

Virtualienpreise.

1/2 Kg. Butter	1 90	Mk.
2 Eier	12	13 Pfg.

Fruchtpreise.

Calw, 16. April 1910.

Haber	8	7 80	7 60
Widen	10	10	10

Gestorbene.

Stammheim: Johann Bestold.
Cannstatt: Emilie Schmid, geb. Mayr,
Gerichtsnotars Witwe, 68 J.



Zu haben in Egenhausen bei:
J. Kallenbach.